Sitzungsdatum: Donnerstag, den 20.05.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 21:10 Uhr
Ort, Raum: Hybridsitzung

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

Amtsleiter

Herr Michael Busch

Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

Ausschussvorsitzende/r

Frau Elisabeth Voet CDU

ordentliches Mitglied

Herr Joseph Behrens CDU

Herr Markus Blömer SPD

Herr Tobias Blömer BFD

Herr Christian Garvels CDU

Herr Florian Hinxlage BFD

Herr Paul Johanning CDU

Herr August Scheper CDU

stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Herr Wulf Schwarte CDU

ordentliches Mitglied

Frau Susanne Witteriede SPD

beratendes Mitglied

Herr Dieter Beuse

Herr Thomas Gröne

Gäste

Herr Mazur

Frau Wilmers

Abwesend:

ordentliches Mitglied

Herr Ulrich Heitmann BFD

Frau Sabine Meyer CDU

Vertreten durch Mitglied Hinxlage

Vertreten durch Mitglied Scheper

beratendes Mitglied

Herr Ulrich Vaske

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 09.03.2021
- 3** Verkehrsentwicklungsplan für die Stadt Dinklage; a) Beratung über die Stellungnahme der Bürgeraktion e.V. b) Annahme des Entwurfs für die Öffentlichkeitsbeteiligung und Feststellung der Art und Weise der Öffentlichkeitsbeteiligung.
Vorlage: DS-18-0563
- 4** Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) Niedersachsen/Bremen e. V.
Vorlage: DS-18-0555
- 5** 40. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich: Gewerbegebiet Bahlen-Süd);
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Annahme des Entwurfes und Auslegungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0559
- 6** Bebauungsplan Nr. 108 "Gewerbegebiet Bahlen-Süd" a) Beratung und Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
Vorlage: DS-18-0560
- 7** Bebauungsplan Nr. 1 "Zuschlag" - 1. Änderung - (Vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB);
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0556
- 8** Bebauungsplan Nr. 27 "Haverkamp" - 1. Änderung - (Beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB);
hier: Annahme des Entwurfes und Auslegungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0557
- 9** Bebauungsplan Nr. 18 "Jahnstraße" - Neuaufstellung - (Beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB);
hier: Annahme des Entwurfes und Auslegungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0558
- 10** Mitteilungen
- 10.1** Mitteilung Bürgermeister Bittner
- 11** Anfragen und Anregungen

11.1 Anfrage Mitglied Blömer

11.2 Anfrage Mitglied Schwarte

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Aufgrund technischer Probleme wurde die für 17.00 Uhr angesetzte Hybridsitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom Hotel „Rheinischer Hof“ in das Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Dinklage verlegt.

Sodann eröffnet Ausschussvorsitzende Voet die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung um 18.00 Uhr. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, Frau Wilmers vom Planungsbüro PGT sowie die Zuhörer und die Presse. Weiter stellt sie die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 09.03.2021

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 09.03.2021 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 3 Enthaltungen

**zu 3 Verkehrsentwicklungsplan für die Stadt Dinklage; a) Beratung über die Stellungnahme der Bürgeraktion e.V. b) Annahme des Entwurfs für die Öffentlichkeitsbeteiligung und Feststellung der Art und Weise der Öffentlichkeitsbeteiligung.
Vorlage: DS-18-0563**

Ausschussvorsitzende Voet begrüßt Frau Wilmers vom Ingenieurbüro PGT, Hannover und übergibt nach einigen einleitenden Worten das Wort an Frau Wilmers.

Frau Wilmers bezieht sich auf die Stellungnahme der Bürgeraktion Dinklage e.V. und führt anhand der dem Protokoll anliegenden Powerpoint-Präsentation zu den Anregungen und deren Umsetzung aus. Bezugnehmend empfiehlt Frau Wilmers, mit einer Bürgerbeteiligung zu beginnen und im Anschluss die weiteren Maßnahmen umzusetzen.

Dipl.-Ing. Busch teilt mit, dass jede einzelne Maßnahme vorab von den Ratsgremien beschlossen werden müsse und hierfür Gelder bereitgestellt werden müssen.

Mitglied Witteriede regt an, die Bürgerbeteiligung online anzubieten, da Flyer oftmals nicht selbsterklärend seien.

Ausschussvorsitzende Voet bedankt sich bei Frau Wilmers für Ihre Ausführungen und verabschiedet sie.

Beschlussvorschlag:

Die Stellungnahme der Dinklager Bürgeraktion wird angenommen. Die vorgetragenen Anregungen werden im Entwurf des Verkehrsentwicklungsplanes ergänzt. Die Bürgerbeteiligung wird in der vorgestellten Form durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- zu 4 Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) Niedersachsen/Bremen e. V.
Vorlage: DS-18-0555**

Dipl.-Ing. Busch führt anhand der anliegenden Drucksache DS18-0555 aus.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dass die Stadt Dinklage Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) Niedersachsen/Bremen e. V. wird. Die Stadt Dinklage erfüllt die Aufnahmekriterien. Der Mitgliedsbeitrag von 800 € pro Jahr wird in den Haushalt eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- zu 5 40. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich: Gewerbegebiet Bahlen-Süd);
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Annahme des Entwurfes und Auslegungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0559**

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache DS-18-0559 vor und führt zu den eingegangenen Hinweisen der Träger öffentlicher Belange und den Anregungen privater Anlieger aus. Er weist darauf hin, dass nach Erstellung der Drucksache noch eine Stellungnahme des Landkreises eingegangen sei. Diese liegt dem Protokoll an.

Dipl.-Ing. Busch teilt hierzu mit, dass der F- und B-Plan bisher noch nicht vollständig sei. Zur Zeit werde das Oberflächenentwässerungskonzept erstellt und die Lärmsituation untersucht. Auch die anderen vom Landkreis geforderten Gutachten und Untersuchungen seien in Arbeit und würden vor Auslegung der Entwürfe fertiggestellt (z.B. zu Eingriffsregelung und Kompensation)

Beschlussvorschlag:

- a) Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen zur 40. Änderung des Flächennutzungsplanes werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.
- b) Die Entwürfe der Planzeichnung und der Begründung zur 40. F-Plan-Änderung werden unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) angenommen. Sie sind für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Parallel dazu sind erneut die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
- b) einstimmig

- zu 6 Bebauungsplan Nr. 108 "Gewerbegebiet Bahlen-Süd" a) Beratung und Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen**

men
Vorlage: DS-18-0560

Dipl.-Ing. Busch führt anhand der Sitzungsvorlage DS-18-0560 aus.

Auch zum B-Plan Nr. 108 ist noch eine Stellungnahme des Landkreises eingegangen, die dem Protokoll anliegt. Die darin geforderten Untersuchungen erfolgen vor Auslegung des Planentwurfes.

Beschlussvorschlag:

- a) Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 108 „Gewerbegebiet Bahlen-Süd“ werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.
- b) Die Entwürfe der Planzeichnung und der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 108 „Gewerbegebiet Bahlen-Süd“ werden unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) angenommen. Sie sind für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Parallel dazu sind die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
- b) einstimmig

zu 7 Bebauungsplan Nr. 1 "Zuschlag" - 1. Änderung - (Vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB);
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0556

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache DS-18-0556 vor. Im Wesentlichen geht es bei dieser Ergänzung der Festsetzung um die Beschränkung der Zahl der WE. Die Planzeichnung des B-Planes wird nicht geändert, sondern nur um textliche Festsetzungen ergänzt.

Es ergibt sich eine Diskussion zu den in den textlichen Festsetzungen genannten höchstzulässigen Wohneinheiten in Reihenhäusern.

Weiter ist Mitglied Witteriede der Ansicht, dass sich der AK Nachverdichtung mit den textlichen Festsetzungen bezüglich der Stein- und Kiesbeete befassen solle und die Umsetzung auch kontrolliert werden müsse.

Dipl.-Ing. Busch teilt mit, dass bereits bei neuen B-Plänen standardmäßig mit aufgenommen werde, dass keine Kiesbeete zulässig sind und was gepflanzt werden müsse. Bei älteren B-Plänen sei dieses schwieriger.

Beschlussvorschlag:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 1 „Zuschlag“ – 1. Änderung - eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 1 „Zuschlag“ – 1. Änderung – wird einschl. Begründung unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) als Satzung beschlossen. Der Passus Reihenhäuser in der textlichen Festsetzung Nr. 3 „Zahl der Wohneinheiten“ wird herausgenommen.

Abstimmungsergebnis:

- A) Einstimmig bei 1 Enthaltung
- B) Einstimmig bei 1 Enthaltung

**zu 8 Bebauungsplan Nr. 27 "Haverkamp" - 1. Änderung -
(Beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB);
hier: Annahme des Entwurfes und Auslegungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0557**

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Sitzungsvorlage DS-18-0557 vor.

Mitglied Blömer gibt zu Bedenken, dass ein Mischgebiet ausgewiesen sei, obwohl es sich um eine reine Wohnsiedlung handelt. Er stellt den Antrag, die Angelegenheit in den Fraktionen zu beraten.

Dipl.-Ing. Busch teilt mit, dass die Festsetzung der Gebietsarten aus dem rechtskräftigen B-Plan übernommen wurden. Die Änderung beziehe sich im Wesentlichen auf die Begrenzung der Wohneinheiten und Gebäudehöhen.

Abstimmung Antrag Blömer:

Mehrheitlich abgelehnt bei 3 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Somit wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 27 „Haverkamp“ – 1. Änderung – aufzustellen. Der Aufstellungsbeschluss aus dem Jahr 2013 wird insofern bestätigt. Die Aufstellung dieser Bebauungsplanänderung soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB erfolgen. Die vorgelegten Entwürfe der Planzeichnung und der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 27 – 1. Änderung - werden angenommen. Sie sind für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Parallel dazu sind die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 3 Enthaltungen

**zu 9 Bebauungsplan Nr. 18 "Jahnstraße" - Neuaufstellung -
(Beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB);
hier: Annahme des Entwurfes und Auslegungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0558**

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache DS-18-0558 vor.

Mitglied Blömer regt an, das Mischgebiet an der Jahnstraße in ein reines Wohngebiet umzuwandeln, da die Ausweisung eines Mischgebietes einer nicht mehr ansässigen Tischlerei geschuldet sei.

Dipl.-Ing. Busch teilt mit, dass auch hier die bestehenden Festsetzungen übernommen wurden. In einem Mischgebiet seien nur nichtstörende Gewerbebetriebe zulässig.

Für Mitglied Behrens sind keine Nachteile erkennbar, wenn der B-Plan-Entwurf in seiner jetzigen Form bestehen bleibt.

Dem schließt sich Mitglied Schwarte an, verweist jedoch auf die Parkplatzsituation an der Evangelischen Kirche und hält es für wichtig, dass diese geprüft werde.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, für den Bebauungsplan Nr. 18 „Jahnstraße“ – eine Neuaufstellung vorzunehmen (Aufstellungsbeschluss). Der Änderungsbeschluss aus dem Jahr 2013 wird insofern bestätigt. Die Aufstellung dieser Planung soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB erfolgen.

Die vorgelegten Entwürfe der Planzeichnung und der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 18 „Jahnstraße“ – Neuaufstellung – werden angenommen. Sie sind für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Parallel dazu sind die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 10 Mitteilungen

zu 10.1 Mitteilung Bürgermeister Bittner

Bürgermeister Bittner bittet die Ausschussmitglieder für die vorangegangenen EDV-Probleme um Entschuldigung.

zu 11 Anfragen und Anregungen

zu 11.1 Anfrage Mitglied Blömer

Mitglied Blömer regt an, abschließend zu klären, wie mit Schottergärten umgegangen werden solle. Er regt an, dass seitens der Stadtverwaltung die Einhaltung der B-Plan-Festsetzungen kontrolliert werden müsse.

Bezugnehmend regt Mitglied Johanning an, jeder solle für die Oberflächenentwässerung auf seinem Grundstück sorgen.

Dipl.-Ing. Busch teilt mit, dass ein Passus bezüglich Schottergärten in den neuen B-Plänen vorhanden sei. Die Oberflächenentwässerung werde bei jedem Bauantrag überprüft. Die Kontrolle der Einhaltung der B-Pläne obliegt dem Landkreis Vechta.

zu 11.2 Anfrage Mitglied Schwarte

Mitglied Schwarte teilt mit, dass im Bereich der Brücke in Höne (bei Schulte) zwei große Schlaglöcher vorhanden seien. Diese müssten schnellstmöglich ausgebessert werden.

Elisabeth Voet
Vorsitzender

Heidi Bellersen
Protokollführung

Frank Bittner
Bürgermeister